

Langen, am 09.12.2013

Niederschrift über die 38. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 02. Dezember 2013, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, GR Anton Nigsch, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Bernhard Nenning, GV Wilfried Fink, GV Karin Heim, GV Thomas Wimmer, GV Hans Peter Sonnichler, GV Thomas Natter, GV Adolf Giselbrecht, GV Heidi Wohlgenannt, GV Harald Elbs, GV Andreas Sinz, GV Gerhard Böhler

Weitere Anwesende:

EM Tatjana Ruech, EM Helmut Feurle, Manfred Huber und Georg Spettel

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 37. GV-Sitzung vom 04.11.2013
3. Bürgeranfragen
4. Beschlussfassung über die Einhebung der Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren für das Haushaltsjahr 2014.
5. Vorschau auf die Voranschlagsschwerpunkte 2014.
6. Beschlussfassung über die Änderung der Beschlusspunkte vom 01.07.2013 bzw. 03.09.2013 über den Verkauf der Baugrundstücke im Kirchdorf aufgrund steuerlicher Gründe.
7. Beschlussfassung über die Wohnungszuweisung im Objekt Sigrid Sutter-Wöhler, Dorf 292a.
8. Beratung über den Verkauf eines Baugrundstücks aus Gst.-Nr. 39/6 (Kirchdorf) mit ca. 1400 m², zur Errichtung von ca. 8 bis 10 Eigentumswohnungen.
9. Berichte und Informationen.
10. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 38. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Beschlussfassung über den Abschluss des Vertrages zur Tragung der Jahresfehlbeträge (Abgänge) in der Bauzeit des Abt-Pfanner-Hauses“. Dieses Thema soll unter Pkt. 8 der Tagesordnung abgehandelt werden. Einstimmige Genehmigung.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 37. GV-Sitzung

Das Protokoll der 37. GV-Sitzung vom 04.11.2013 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Bürgeranfragen

keine

4. Beschlussfassung über die Einhebung der Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren für das Haushaltsjahr 2014.

Aufgrund der Bürgeranfrage der letzten Sitzung ist der Gemeindevertretung mit der Einladung ein Entwurf über die Benützungsentgelte im Treff•Punkt zugestellt worden. Gemeindegassier Erhard Haller hat einen Vorschlag ausgearbeitet. Basierend auf der Preisindexentwicklung im Jahre 2013 werden die meisten Gebühren und Abgaben angehoben und ergeben somit nachstehende Sätze.

- Kindergartenbeiträge: € 34,-- je Kind und Monat; Transportkostenbeitrag € 7,-- je Kind und Monat, jeweils inkl. Mehrwertsteuer. Die Erhöhungen werden ab dem nächsten Kindergartenjahr wirksam.
- Kanalbenützungsgebühren € 2,13 je m³ Abwasser, Kanal-Beitragssatz € 27,09 zzgl. MwSt.
- Grabgebühr für ein Einzelgrab € 25,-- , für ein Doppelgrab € 40,-- und für ein Urnengrab € 35,-- (Friedhof Nord und Friedhof neu). Die Gebühr für eine Urnentafel inkl. Einfassung beträgt € 600,-- (Friedhof Nord), für einen Urnengrabstein inkl. Einfassung € 1.350,-- (Friedhof neu).
- Hundesteuer € 40,-- für den ersten Hund, € 64,-- für jede weiteren Hund.
- Die Benützungsentgelte für das Mehrzweckgebäude Treff•Punkt werden gemäß Vorschlag (Anlage A) geändert. Künftig sind Foyerkosten im Saalpreis inkludiert. Die Gebühr für das Foyer bei Sportturnieren wurde gesenkt, für das Freigelände bei Außenveranstaltungen ist die Gebühr gleichgeblieben. Künftig jedoch inkl. Toilettenbenützung und zudem wurde der 50% Tarif auch hierfür eingeführt. Pro Kalenderjahr ist durch einen örtlichen Verein, für eine Veranstaltung nach Wahl, nur die Hälfte vom Benützungsentgelt zu bezahlen (50 % Tarif).
- Die Grundsteuern und Müllgebühren werden im bisherigen Ausmaß eingehoben. Die Zweitwohnsitzabgabe erhöht sich um die Indexentwicklung.
- Die Bauplatzpreise der Gemeindegrundstücke im Kirchdorf werden unter Berücksichtigung der sehr guten Erschließung auf € 136,-- pro m² angehoben.

Die Verordnung über die Festsetzung der Steuern, Abgaben, Beiträge, Gebühren und Benützungsentgelte wird einstimmig beschlossen.

5. Vorschau auf die Voranschlagsschwerpunkte 2014.

- Ortskanalisationserweiterung Hirschbergsau-Hegisberg
- Kanalsanierungen
- Abgangsdeckung Abt Pfanner-Haus € 21.500,--
- Grundankauf für Ballspielplatz, Zufahrtsstraße Abt Pfanner-Haus
- EDV-Anlage Gemeindehaus
- Gemeindestraßensanierungen
- Dorfkernplanungen
- Zufahrt Baugebiet Kirchdorf
- Wertstoffhof (Kran und Heizung)
- WLV-Projekte (Rotach / Knill / Schwärzler)
- Energieprojekte
- Gasthaus Hirschen

6. Beschlussfassung über die Änderung der Beschlusspunkte vom 01.07.2013 bzw. 03.09.2013 über den Verkauf der Baugrundstücke im Kirchdorf aufgrund steuerlicher Gründe.

Bei diesen Beschlüssen wurde der Preis gesplittet in einen Grundpreis und Aufschließungskosten. Dies ist für die Berechnung der Immobilienertragssteuer jedoch nicht zulässig. Deshalb werden die Beschlüsse vom 01.07.2013 bzw. vom 03.09.2013 über den Verkauf der Baugrundstücke im Kirchdorf aufgehoben und neu zu einem Gesamtpreis von € 132,50 / m² beschlossen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

7. Beschlussfassung über die Wohnungszuweisung im Objekt Sigrid Sutter-Wöhrer, Dorf 292a.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Wohnungszuweisung an den Gemeindevorstand zu delegieren. Einstimmiger Beschluss.

8. Beschlussfassung über den Vertrag zur Tragung der Jahresfehlbeträge (Abgänge) in der Bauzeit des Abt-Pfanner-Hauses.

Die „Stiftung Abt Pfanner-Haus“ und die Gemeinde Langen bei Bregenz sollen im Innenverhältnis der Stiftung eine solidarische, gemeinsame Tragung von Jahresfehlbeträgen (Abgängen) am Betriebsaufwand der Vorarlberger Pflegemanagement gemeinnützige GmbH. für das Pflegeheim „Abt Pfanner-Haus“ bis zum Maximalbetrag von € 43.000,-- in gleichen Teilen, somit je zur Hälfte, vereinbaren. Diese Regelung ist befristet bis zum Zeitpunkt der Eröffnung des derzeit durch die Stiftung in Planung befindlichen neuen bzw. umgebauten Pflegeheimes mit einem voraussichtlichen Eröffnungstermin per 1. März 2017. Die Beschlussfassung über den Abschluss des vorliegenden Vertrages erfolgt einstimmig.

9. Beratung über den Verkauf eines Baugrundstücks aus Gst.-Nr. 39/6 (Kirchdorf) mit ca. 1400 m², zur Errichtung von ca. 8 bis 10 Eigentumswohnungen.

Das oberste Gebot muss sein, dass auf Gemeindegrund keine Investorenwohnungen entstehen. An Wohnbauträger werden folgende Forderungen gestellt: mindestens 50 % Langener-Käufer; BNZ 55 bis 60; Bauhöhe: E+2; Vorkaufsrecht bzw. Rückkaufsrecht der Wohnungen durch die Gemeinde; Ein Preiskampf unter den Bauträgern ist nicht zulässig. Die Zuschlagsentscheidung soll nach dem Angebot der Langener-Wohnungskäufer erfolgen. Wenn ein Jahr nach Fertigstellung der Wohnanlage nicht alle Wohnungen verkauft sind, sollen

Auswärtige den Zuschlag erhalten. Das Projekt soll weiter verfolgt werden. Mit Wohnbauträgern soll Kontakt aufgenommen werden.

10. Berichte und Informationen.

- Gemeindeorganisationsprojekt: Derzeit wird dies nicht weiterverfolgt; Teamintern wird versucht eine Umstrukturierung herbeizuführen. Umbaumaßnahmen im Gemeindeamt werden ebenfalls angedacht.
- Eine zusätzliche MitarbeiterIn im Ausmaß von ca. 50 % soll im Gemeindeamt eingestellt werden. Ausschreibung folgt im nächsten Ahornblättle.
- Regio-Versammlung: Für das Werkhaus Bregenzerwald wurde aus dem Wälder-Fonds wieder eine Entnahme beschlossen, weiters sollte eine zusätzliche Abgangsdeckung für das Werkhaus Bregenzerwald in Höhe von € 50.000,--/Jahr, für die nächsten 3 Jahre gewährt werden. Der Beitrag für Langen hätte jährlich 813,00 € betragen. Langen hat diesen Beschluss nicht mitgetragen und wird daher auch keine Zahlung tätigen.
- Die Wasserschadensanierung im UG des Treff●Punkt wird derzeit abgeschlossen.
- Skilifte Thal: Ein Übergangsgeschäftsführer wurde gefunden.
- Im November konnten zwei Paare Goldene Hochzeit feiern. Herzlichen Glückwunsch an Liselotte und Armin Blank sowie Mathilde und Anton Sutter.
- Weihnachtsmarkt: Dank für die Teilnahme, das Mitwirken und die tolle Stimmung am Kirchplatz.
- Gratulation auch an den Krippenbauverein für die schöne Krippenausstellung.
- Altersheim: Es hat ein Gespräch mit LR Schmid stattgefunden – Das Schreiben „Definitive Nicht-Abweisung“ für den Neu- und Umbau des Abt Pfanner-Hauses folgt im Jänner.

11. Allfälliges.

- GV-EM Helmut Feurle spricht sich für das Salzen von exponierten Stellen auf dem Gehweg aus.
- GV Harald Elbs war auf einem Vortrag der Ökostrombörse. Informationen werden an den Energieausschuss weitergeleitet.
- Vize-BgmIn Elisabeth Vollweiter dankt Bgm. Josef Kirchmann für das erste Bürgermeisterjahr und den tollen Einsatz. Er setzt sich für die Gemeinde wie für seinen eigenen Betrieb ein. Sie wünscht ihm viel Kraft und Freude für die kommenden Aufgaben.
- Bgm. Josef Kirchmann bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Zum Abschluss dieser letzten Sitzung im laufenden Jahr lädt er zu einem gemeinsamen Essen ins Gasthaus Adler ein.

Die Sitzung wird um 22:50 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Bernd Natter

Bgm. Josef Kirchmann

Angeschlagen am: 12.12.2013

Abgenommen am:

Benützungsentgelte

Für die Benützung der Räumlichkeiten des Treff•Punktes sind mit Beschluss der Gemeindevertretung von Langen bei Bregenz vom 02. Dezember 2013 folgende Entgelte zu entrichten:

a) Benützung zu gesellschaftlichen und kulturellen Zwecken	Tarif 100 %	Tarif 50 %
Saal	€ 280,00	140,00
Küche	€ 125,00	62,50
Küchenbenützung in geringem Umfang	€ 63,00	31,50
Bühne	€ 63,00	31,50
Foyer mit Pilstheke	€ 154,00	77,00
Foyer bei Sportturnieren	€ 38,00	---
Bar im Obergeschoss	€ 222,00	111,00
Ausstellungsraum im Obergeschoss (ohne Barbetrieb)	€ 125,00	62,50
Freigelände (Anschlüsse) für Außenveranstaltungen (inkl. Toilettenbenützung)	€ 148,00	74,00

Pro Kalenderjahr ist durch jeden registrierten örtlichen Verein für eine Veranstaltung nur die Hälfte vom Benützungsentgelt zu bezahlen (lit. a) / Tarif 50%), für jede weitere Veranstaltung das volle Benützungsentgelt (lit. a) / Tarif 100%).

b) Benützung zu sportlichen Zwecken	
Saal, Dusche und Umkleide pro angefangene Stunde	€ 13,50
für auswärtige Vereine und Gruppen gilt ein Zuschlag von 100 %.	

c) Benützung für Vorträge, Seminare, Bildungsveranstaltungen von örtlichen Veranstaltern:
Pro Kalenderjahr gilt für jeden örtlichen Veranstalter für je eine Veranstaltung ein Benützungsentgelt in der Höhe von 25 %, für jede weitere Veranstaltung ein Benützungsentgelt in der Höhe von 50 % der Tarife nach lit. a) wie folgt:

	25 %	50 %
Saal	€ 70,00	140,00
Küche	€ 31,25	62,50
Küchenbenützung in geringem Umfang	€ 15,75	31,50
Bühne	€ 15,75	31,50
Foyer mit Pilstheke	€ 38,50	77,00
Ausstellungsraum im Obergeschoss (ohne Barbetrieb)	€ 31,25	62,50

Die Mitbenützung der Toiletten ist in den Tarifen inkludiert. In den angeführten Entgelten ist die gesetzliche Mehrwertsteuer von 20 % enthalten.

Bei Veranstaltungen für gemeinnützige und soziale Zwecke können durch den Gemeindevorstand Nachlässe gewährt werden.

Die Änderung der Benützungsentgelte nach lit. a) und c) tritt am 01. Jänner 2014 in Kraft, jene für lit. b) am 01. September 2014.

Der Bürgermeister:

Josef Kirchmann

